

[32433] Ein junger tüchtiger Buchhändler, militärfrei, welcher bereits e. Stelle als Geschäftsführer mit Erfolg bekleidete, jetzt in ähnlicher selbständiger Stelle thätig ist, wünscht sich zu verändern, um eine möglichst dauernde Stellung einzunehmen.

Suchender ist mit dem Druckereiwesen und der Papierbranche durchaus vertraut. Gef. Off. unter D. W. 22084. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[32434] Ein erfahrener Buchhändler, 41 Jahre alt, der hauptsächlich in größeren Verlagsgeschäften verbunden mit Druckerei gearbeitet hat, sucht eine für ihn passende Stelle in Berlin. Derselbe ist mit dem Zeitschriften- und Zeitungswesen, dem Buch- und Kunstdruck durchaus vertraut und in der doppelten Buchführung, der Korrespondenz und dem Korrekturlesen bewandert. Auch besitzt derselbe ausgedehnte Sprachkenntnisse. Gef. Off. mit A. M. 21257. bezeichnet werden von der Exped. d. Bl. befördert.

[32435] Für einen jungen Mann, der am 1. Oktober seine vierjährige Lehrzeit in meinem Geschäft zurückgelegt hat u. in allen Sortimentsarbeiten bewandert ist, suchen wir bei bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Homburg v. d. Höhe.

Fritz Schid's Buchhandlung.

[32436] Volontär. — Ein junger, mit besten Referenzen versehener Buchhändler sucht in einer mit Verlag verbundenen ausländischen, am liebsten belgischen Sortimentsbuchhandlung Stellung als Gehilfe oder Volontär. Herr G. Schefer (i. F.: Leo Diepmann'sohn's Sortimentsbuchhandlung) in Berlin W., Marktgrafenstraße 52. wird gef. Offerten freundlichst übermitteln.

[32437] Volontär. — Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer norddeutschen Universitätsstadt vollendet und augenblicklich in einer größeren Stadt der deutschen Schweiz beschäftigt ist, sucht Stellung als Volontär in einem lebhaften Sortiment, wo er event. Aussicht hat, später einen Gehilfenposten zu erhalten.

Gef. Offerten unter M. F. 73. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Zur gefälligen Beachtung!

[32438]

Wir bitten unsere Herren Kollegen unter Bezugnahme auf frühere Circulare, genau die Firma unserer Herren Nachfolger Bouillon & Bussenius im Sortiment zu beachten; dieselbe ist, sofern nicht die Namen selbst auf den Adressen figurieren:

R. Schulz & Co. Sortiment.

Alle anders adressierten Postsendungen, wie R. Schulz & Co. Buchhandlung u. c., gelangen in unsere Hände.

Sind wir auch gern bereit, unsern Herren Nachfolgern die für sie bestimmten, insolge unrichtiger Adressierung an uns gelangenden Sendungen sofort auszuliefern, so ist es uns doch nicht möglich, über alle einzeln vorkommenden Fälle Buch zu führen, und würden wir alle späteren etwa an uns gerichteten Reklamationen mit Bezug auf diese unsere Anzeige zurückweisen müssen.

Strassburg, im Juni 1885.

R. Schulz & Co.

[32439] Ende August d. J. erscheint in erhöhter Auflage von mindestens 3000 Exemplare der

Allgemeine Schul-Notiz-Kalender

von G. Noack, Gymnasiallehrer.

Schuljahr 1886—87

(1. Januar 1886 bis 1. April 1887).

60 A ord., in Rechnung 25%, bar 33 1/3%.

Der Kalender enthält u. a. einen nach Lehrfächern geordneten

Führer durch die neuere pädagogische Litteratur

der von den Lehrern in hervorragender Weise benutzt wird. Den unmittelbar darauffolgenden Inseraten-Anhang empfehle ich Ihnen zur nachdrücklichen Bekanntmachung Ihrer einschlagenden Artikel.

Die Insertionspreise bleiben trotz der erhöhten Auflage die bisherigen, nämlich:

1/1 1/2 1/3 1/4 Seite.

12 7 5 4 M.

Bei Aufträgen von drei Seiten und darüber gewähre ich 10% Rabatt. Der Druckraum einer Seite ist 123 mm x 72 mm.

Die intensive Wirkung jährlicher Inserate ist bekannt genug und wird allseitig ein Inserat, welches dem Interessenten ein ganzes Jahr täglich (der Kalender ist gleichzeitig Taschennotizbuch) vor Augen ist, einem Wochen- oder Tages-Inserat vorgezogen.

Ihre Aufträge wollen Sie mir recht bald anmelden, den Text der Inserate nebst etwaigen Clichés aber spätestens bis Anfang August c. einsenden.

Leipzig.

Woldemar Urban.

Den Inserenten steht auf Verlangen der Kalender in Partien von mindestens 50 Exemplaren mit 50% zur Verfügung.

Für russische Kurgäste!

[32440]

Wer es noch übersehen hat, der beeile sich in der letzten Stunde, ein Sortiment meiner beliebten

russischen Unterhaltungsschriften

für das Sommerlager zu bestellen. Ein jeder Russe ist Käufer dafür und ist es ratsam, stets ein vollständiges Exemplar zum Vorlegen bereit zu halten.

Leipzig, im Juni 1885.

E. L. Kasprowiez.

Wichtig für Verleger!

[32441]

Dem gesamten Buchhandel empfehle ich meine Reproduktions-Anstalt zur billigsten Herstellung vergriffener Werke, sowie Ergänzungen in jedem Typensatz und Alters. Zeichnungen in Kupferstich, Lithographieen, Holzschnitte, Illustrationen etc. Preise per Bogen, 16 Seiten, von 10 bis 20 M bis 100 Druck exkl. Papier. Proben auf Wunsch franco.

Berlin N., Schönhauser Allee 45.

Carl Reinecke, vormals C. Henry Hall, Lithographie u. Kunst-Reproduktions-Anstalt für chemische Vervielfältigung jeder vorhandenen Drucksache.

Grosse Kölner Kunst-Auktion.

[32442]

1) Kunst- und Gemäldesammlung des in Mexiko verstorben. Licentiaten Herrn Juan Bages. Versteigerung 6. bis 8. Juli.

2) Kunstsachen aus den nachgelass. Sammlungen der Herren Raderschatt in Köln, Banquier Falck in Einbeck, Prof. Osterwald in Köln, sowie aus denen des Herrn Oberst-Lieutenant Frhrn. von Mansberg in Dresden etc. Versteigerung 9. bis 15. Juli.

Diese Sammlungen bieten eine reiche Auswahl von vorzüglichen Arbeiten aller Gebiete des Kunsthandwerks, als: Töpfereien, Majoliken, Fayencen, Arbeiten in Steingut, Porzellan, Glas, Elfenbein, Emaille, Metalle, gebrannte Glasscheiben, Siegelstempeln, Waffen und Geräte; Reliquien des Kaisers Maximilian von Mexiko; Arbeiten in Stein, Leder, Holz etc.; römische Gegenstände, Textilarbeiten (dabei eine Serie von Wandteppichen des 16. Jahrhunderts), Möbel und Ausstattungsgegenstände, Miniaturen, Gemälde etc. Im ganzen 2317 Nummern.

Preis der mit 13 Photolithographieen illustrierten Kataloge zusammen 1 M ord., 75 A bar.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln.

Warnung.

[32443]

Nach Mitteilung seitens mehrerer Firmen (in Nürnberg, Neuburg a/D., Plauen i/B., Regensburg), hat ein angeblich von mir angestellter Buchhandlungsreisender, unter verschiedenen Namen wie Fr. Klages, Bachmann, Köhler u. s. w. auftretend, welcher mit Sammelmaterial zu meinen größeren Lieferwerken (Konversationslexikon, Buch der Erfindungen, Weltgeschichte etc.) versehen ist, betrügerische Handlungen insbesondere dadurch verübt, daß er den betr. Firmen fingierte Unterschriften verkaufte. — Ich erkläre nun hierdurch ausdrücklich, daß ich zur Zeit Reisende für meine Rechnung überhaupt nicht beschäftige und daher den Herren Sortimentern nur raten kann, vor Auszahlung von Provisionen an nicht genügend legitimierte Reisende die betr. Unterschriften der Bestellscheine erst auf ihre Echtheit zu prüfen.

Leipzig, den 25. Juni 1885.

Otto Spamer.

Den Herren Gehilfen

[32444] stelle ich ein Explr. der

Deutschen Encklopädie.

Ein neues Universallexikon für alle Gebiete des Wissens.

500 Bogen in 8 Bänden. 100 Bgn. à 60 A mit 50% Rabatt

zur Verfügung.

Leipzig, Juni 1885.

Fr. Wilh. Grunow.